

Überzeugendes Engagement

Kerdi Wirki erhält Förderpreis des DAAD

FH-Absolventin Kerdi Wirki erhält den Förderpreis des DAAD. Mit der Auszeichnung würdigt der Deutsche Akademische Austauschdienst Studierende, die sich in besonderer Weise um eine internationale akademische Zusammenarbeit verdient gemacht haben.

WORMS (bgl) – Für die 32jährige Estin Kerdi Wirki war es wohl das Sahnehäubchen auf der Abschlusstorte ihres zweijährigen Master-Studienganges. Pünktlich mit der Abgabe ihrer Abschlussarbeit erfuhr die angehende Diplom-Managerin von der Nominierung als

Nebenbei studierte Kerdi Wirki Internationales Management in Worms, verfasste Artikel für das „Deutsch-Estnische Forum“ und stellte eine Ausstellung mit dem estnischen Karikaturisten Eduard Tüür im Mainzer Landesmuseum auf die Beine. Mit der Erziehung zweier Söhne im Grundschulalter rundet die Wahlmainzerin ihren Arbeitsalltag gelungen ab. „Spannend“ sei nun noch die Bewertung ihrer Master-Arbeit, die sie gerade fertig gestellt habe, meint Kerdi Wirki. „Insolvenzindikatoren in der Automobilindustrie auf der Basis von Bilanzanalysen, Ratings



Für ihr überzeugendes Engagement wurde die in Worms studierende Estin Kerdi Wirki (2.v.r.) mit dem Förderpreis des DAAD ausgezeichnet. FH-Präsident Prof. Dr. Jens Hermsdorf sowie Annette Mayer-Möbius (r.) und Carmen Böhm vom Akademischen Auslandsamt überreichten die Urkunde.
Bild: Baatsch-Glaser

diesjährige DAAD-Preisträgerin. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin des „Deutsch-Estnischen Forums“ habe Kerdi Wirki Herausragendes geleistet, die Fachbereiche der Wormser Fachhochschule auf besondere Weise vertreten, begründete FH-Präsident Prof. Dr. Jens Hermsdorf die Entscheidung des Auswahlgremiums.

Die Erfolgsliste der sympathischen Baltin ist lang: Organisationsarbeit beim deutsch-estnischen Kulturfest Heidelberg, Mitarbeit an der traditionellen Midsommerparty in Schwäbisch Hall, sowie die Betreuung der estnischen Sozialministerin Maret Maripuu nebst Dolmetschertätigkeit bei deren Treffen mit Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt.

und Indizes“, so das Abschluss-thema der Estin, das ihr „großen Spaß gemacht“ habe, wie sie im Gespräch mehrfach versicherte. „Nun werde ich Bewerbungen schreiben und dann mit der Familie in Urlaub fahren. Das haben wir uns alle redlich verdient“, so Wirki.

Der Förderpreis der DAAD wird einmal pro Jahr vergeben und ist mit 1 000 Euro dotiert, wie Annette Mayer-Möbius abschließend erklärte. Neben besonderem Engagement fließe auch die Durchschnittsnote in die Auswahl der Preisträger mit ein. Mit Kerdi Wirki stelle Worms zum nunmehr fünften Mal einen Preisträger aus den Reihen der Fachhochschule, so die Leiterin des Akademischen Auslandsamtes.